



Klimagerechtes Gärtnern, was können wir tun?

Torffreie Erde verwenden

- * damit der Abbau der Moore, die gute CO₂-Speicher sind, gestoppt wird,
- * weil Torf damit überflüssig wird. Humus speichert ebenfalls Wasser im Boden und ist ein optimaler und vor allem regenerativer Dünger.

Standortangepasste (Wild-) Pflanzen anpflanzen

- * weil sie durch gute Anpassung an Boden- und Klimaverhältnisse widerstandsfähiger sind und weniger Wasser und Pflege benötigen.
- * weil durch die Vielfalt Insekten von Februar bis November ein Nahrungsangebot vorfinden und die Menschen sich im gesamten Zeitraum an etwas Blühendem erfreuen können.

Pestizidfrei Gärtnern

- * weil man auch auf Nützlinge setzen und so das natürliche Gleichgewicht erhalten kann.

Insekten- und Vogeltränken aufstellen .

- * weil sie Nützlinge anlocken und die Vielfalt im Garten fördern.

Boden bedeckt halten

- * weil man mit Hilfe von Bodendeckern den Boden bedeckt halten und vor Austrocknung schützen kann.

Böden entsiegeln

- * damit Regenwasser zurück ins Grundwasser gelangt und dieses erneuern kann,
- * damit Starkregen besser versickern kann,
- * weil sich offener Boden weniger aufheizt und bei starker Hitze kühlend wirkt.

Gartenabfälle für den Garten nutzen

- * weil man den Pflanzenrückschnitt kompostieren und damit eigenen Humus gewinnen kann,
- * weil Reisig- und Holzreste als Totholzhaufen oder Benjeshecke langsam verrotten und somit Lebensräume für Insekten und andere Tiere schaffen.